

Ag 2.6.2021
[Signature]

Die VRAKTION

Frau Landrätin
Anita Schneider
Riversplatz 1 – 9
35394 Gießen

Vorlage Nr.: 00 9/11/2021

Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

Gießen, den 2. Juni 2021

Betreff: Kostenlose Menstruationsprodukte in den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen

Sehr geehrter Frau Landrätin Schneider,

die Fraktion Die VRAKTION bittet Sie, den Folgenden Antrag auf die Tagesordnung zur Sitzung des Kreistages am 12. Juli zu nehmen:

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen, dass Menstruationsprodukte wie Tampons oder Binden in Verwaltungsgebäuden, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und sonstigen öffentlichen in der Zuständigkeit des LK Gießen liegenden Gebäuden und Einrichtungen frei zugänglich und kostenfrei erhalten werden können.

Begründung:

Die Steuer für Menstruationsprodukte wurden im Jahr 2020 von 19% auf 7% reduziert. Jedoch wurden die Preise von den meisten Herstellern im Laufe des Jahres an den fehlenden Betrag angepasst und tragen bei einkommensschwachen Menstruierenden der Chancenungleichheit bei.

So stellt der ALG II - Regelsatz für die Gesundheitspflege 17,02 Euro zu Verfügung. Dies reicht nicht, um alle nötigen Hygieneartikel abzudecken. Zudem bringt die monatliche Periode nicht nur die durchschnittlich 5 Euro für Tampons oder Binden

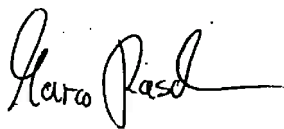
mit sich. Viele Menstruierende benötigen auch Schmerzmittel oder neue Unterwäsche. Allein diese Nebenkosten übersteigen die 17,02 für die Gesundheitspflege.

Des weiteren betrifft der Mangel an Kapital meist auch Migrantinnen, Asylsuchende, Alleinerziehende sowie Familien im Niedriglohnsektor oder Frauenhäuser. Auch Studierende oder Auszubildende leben oft mit stark begrenztem Kapital. In Gießen gibt es allein 23.927 weibliche Studierende und die höchste Dichte von Studierenden landesweit.

Um den Mangel an Kapital entgegenzuwirken und die bedürftigen Menstruierenden des Landkreises Gießen zu unterstützen, setzen wir uns dafür ein, dass menstruierende Menschen entsprechende Produkte wie Tampons oder Binden in Verwaltungsgebäuden, Betreuungseinrichtungen, Obdachlosenheimen, Frauenhäusern, öffentlichen Gebäuden und Toiletten, Schulen und den Universitäten frei zugänglich erhalten können. Da es einen Mangel an öffentlichen Toiletten im Landkreis Gießen gibt, wäre eine Möglichkeit, das Projekt „Nette Toiletten“ zu nutzen und den Betrieben die Gelegenheit zu geben, Menstruationsprodukte kostenlos ihren Gästen und Nutzern der Toiletten verfügbar zu machen.

Ein großes Beispiel kann uns Schottland bieten, diese haben landesweit die oben genannten Einrichtungen kostenlos mit Menstruationsprodukten ausgestattet.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Rasch
Die PARTEI
Fraktionsvorsitzender



Vyacheslav Yashchenko
Volt
Stellver. Fraktionsvorsitzender



Diana Zelas
Die PARTEI

Beschluss des _____ vom: -

Die Vorlage wird - mit Zurückbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung